

E-Prüfungen im Jahr 2030 – Visionen

Christian Seifert

Technische Universität Hamburg, Institut für Mathematik



E-Prüfungs-Symposium Siegen, 27.09.2019

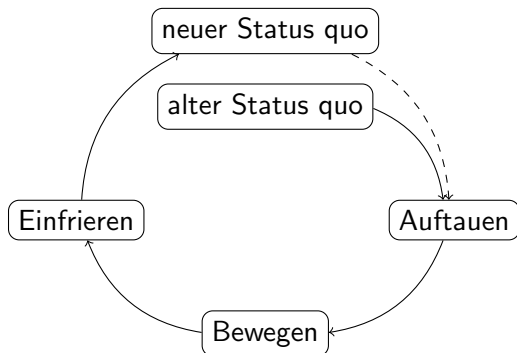
Der Ausgangspunkt

„Die Ideen von heute sind die Produkte von morgen.“

Der Ausgangspunkt

„Die Ideen von heute sind die Produkte von morgen.“

Veränderungsmanagement: 3-Phasen-Modell (Lewin)



Die zentrale Frage

Wie werden (E-)Prüfungen in zehn Jahren sein?

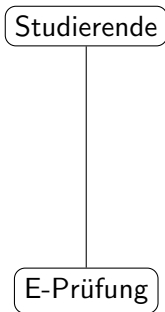
Die zentrale Frage

Wie werden (E-)Prüfungen in zehn Jahren sein?

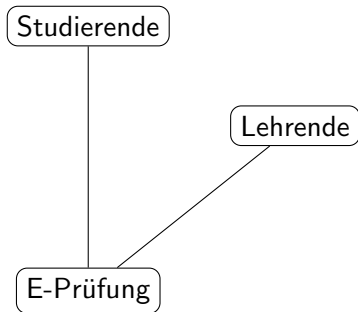
- ▶ rechtlicher Rahmen
- ▶ inhaltliche Anforderungen
- ▶ technische Möglichkeiten
- ▶ organisatorische Chancen

E-Prüfung

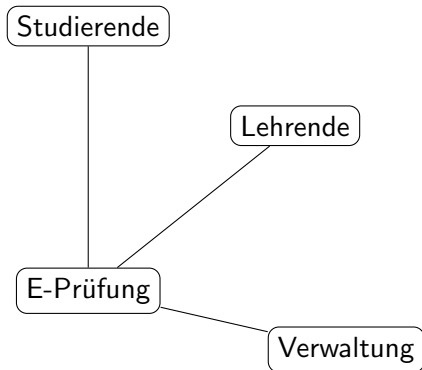
Akteure



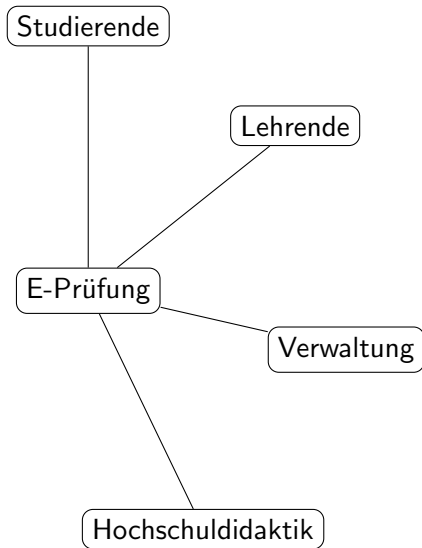
Akteure



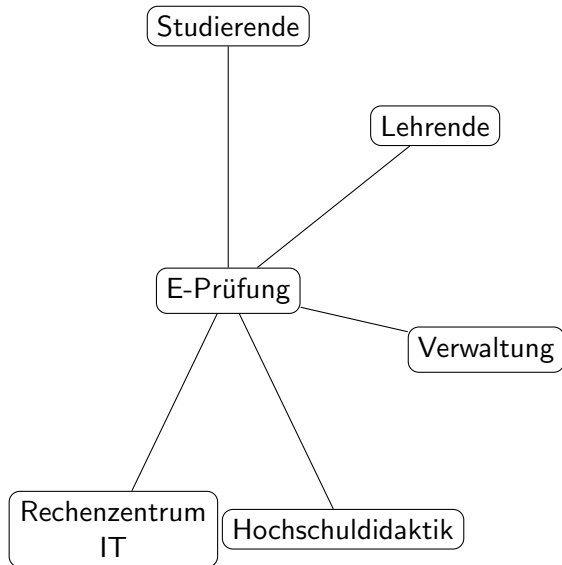
Akteure



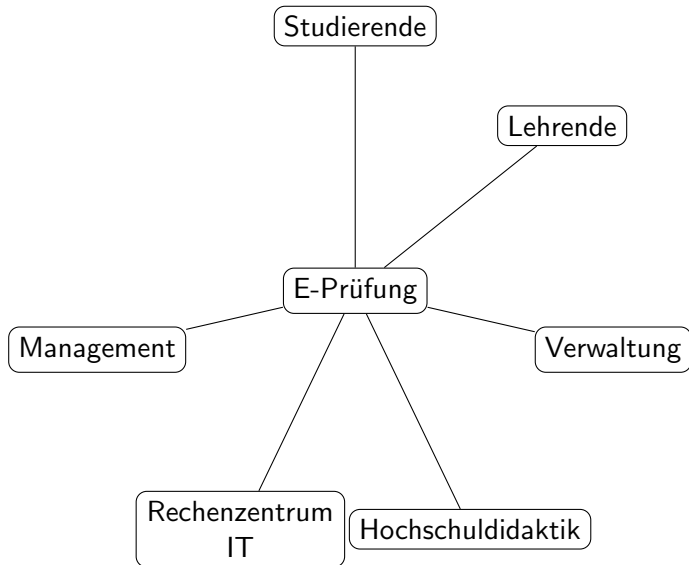
Akteure



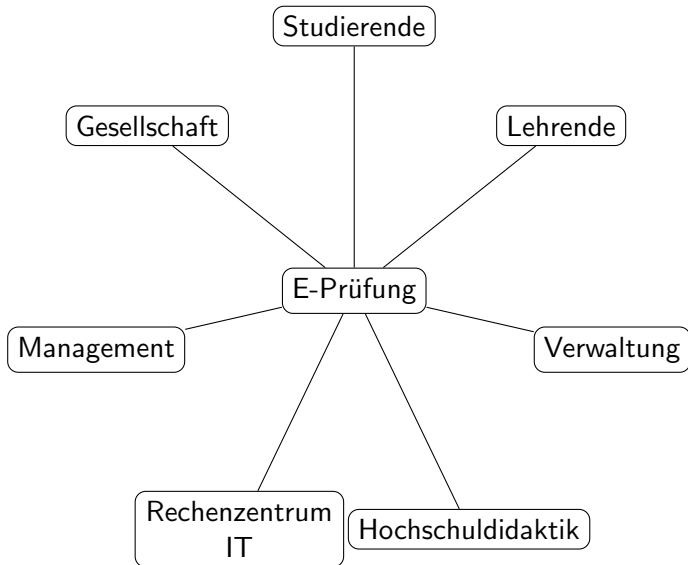
Akteure



Akteure



Akteure



Trends bei E-Prüfungen

Trends bei E-Prüfungen

1. Automatisierung: effizientes Prüfen

Trends bei E-Prüfungen

1. Automatisierung: effizientes Prüfen
2. Hochwertigkeit: inhaltlich bzw. didaktisch passgenaues Prüfen

Trends bei E-Prüfungen

1. Automatisierung: effizientes Prüfen
2. Hochwertigkeit: inhaltlich bzw. didaktisch passgenaues Prüfen
3. Flexibilisierung: individualisierter Prüfungsprozess

Budgetposten bei E-Prüfungen

- ▶ Gebäude, Räume, Möbel
- ▶ Haustechnik (Strom, Netzzugang, Lüftung, Kühlung, Sicherheit)
- ▶ Hardware
- ▶ Software (Lizenzen)
- ▶ Personal
 - ▶ Einrichtung, Wartung
 - ▶ Schulung, Support
 - ▶ Erstellung der Prüfungen

Think-Pair-Share

Wie sehen Ihre E-Prüfungen im Jahr 2030 aus?

- ▶ Prüfungsformat
- ▶ inhaltlicher Gestaltungsspielraum
- ▶ technische Möglichkeiten
- ▶ Ressourceneinsatz

Think-Pair-Share

Wie sehen Ihre E-Prüfungen im Jahr 2030 aus?

- ▶ Prüfungsformat
- ▶ inhaltlicher Gestaltungsspielraum
- ▶ technische Möglichkeiten
- ▶ Ressourceneinsatz

1. Überlegen Sie zunächst selbst.

Think-Pair-Share

Wie sehen Ihre E-Prüfungen im Jahr 2030 aus?

- ▶ Prüfungsformat
- ▶ inhaltlicher Gestaltungsspielraum
- ▶ technische Möglichkeiten
- ▶ Ressourceneinsatz

1. Überlegen Sie zunächst selbst.
2. Diskutieren Sie mit einer Partnerin bzw. einem Partner (idealerweise unterschiedliche Akteure).

Think-Pair-Share

Wie sehen Ihre E-Prüfungen im Jahr 2030 aus?

- ▶ Prüfungsformat
- ▶ inhaltlicher Gestaltungsspielraum
- ▶ technische Möglichkeiten
- ▶ Ressourceneinsatz

1. Überlegen Sie zunächst selbst.
2. Diskutieren Sie mit einer Partnerin bzw. einem Partner (idealerweise unterschiedliche Akteure).
3. Wir sammeln Beispiele im Plenum.

organisatorische Aspekte

Ziele:

- ▶ (Variante von) Prüfung on-demand
 - ▶ flexibel wählbarer Prüfungstermin
 - ▶ flexibel wählbarer Prüfungsort
- ▶ flexible Sprachwahl
- ▶ mehrere Versuche: Bewertungsmaße

organisatorische Aspekte

Ziele:

- ▶ (Variante von) Prüfung on-demand
 - ▶ flexibel wählbarer Prüfungstermin
 - ▶ flexibel wählbarer Prüfungsort
- ▶ flexible Sprachwahl
- ▶ mehrere Versuche: Bewertungsmaße

Maßnahmen:

- ▶ Prüfungstag \rightsquigarrow Prüfungszeitraum
- ▶ Hochschulkooperationen: gemeinsame Nutzung der Infrastruktur
 - \rightsquigarrow Prüfungszentren
- ▶ vergleichbare Varianten einer Prüfung

didaktische/inhaltliche Aspekte

Ziele:

- ▶ leistungsgerechtes Prüfen
- ▶ Standardisierung und Vergleichbarkeit (Studieneingangsphase)
- ▶ Abschlussprüfung \rightsquigarrow Prozessprüfung
- ▶ kollaborative Prüfungen
- ▶ flexibel zuschaltbare Hilfsmittel

didaktische/inhaltliche Aspekte

Ziele:

- ▶ leistungsgerechtes Prüfen
- ▶ Standardisierung und Vergleichbarkeit (Studieneingangsphase)
- ▶ Abschlussprüfung \rightsquigarrow Prozessprüfung
- ▶ kollaborative Prüfungen
- ▶ flexibel zuschaltbare Hilfsmittel

Maßnahmen:

- ▶ computerized adaptive testing
- ▶ verwaltbare gemeinsame Aufgabenpools
- ▶ neue Organisationstools
- ▶ virtuelle Umgebungen

technische Aspekte

Ziele:

- ▶ effizienter Gesamtprozess der Prüfung, Stabilität
- ▶ Diversifizierung: passgenaue Tools für spezifische Inhalte („form follows function“)
- ▶ Learning Analytics vs. Datenschutz

technische Aspekte

Ziele:

- ▶ effizienter Gesamtprozess der Prüfung, Stabilität
- ▶ Diversifizierung: passgenaue Tools für spezifische Inhalte („form follows function“)
- ▶ Learning Analytics vs. Datenschutz

Maßnahmen:

- ▶ Prozesstools
- ▶ Schnittstellen zwischen verschiedenen Systemen
- ▶ Standards (LTI, QTI, . . .)

rechtliche Aspekte

Problem:

- ▶ Prüfungen sind letztendlich Verwaltungsakte
- ▶ Rechtsrahmen läuft der Entwicklung manchmal hinterher

rechtliche Aspekte

Problem:

- ▶ Prüfungen sind letztendlich Verwaltungsakte
- ▶ Rechtsrahmen läuft der Entwicklung manchmal hinterher

Maßnahmen:

- ▶ Best-Practice-Beispiele
- ▶ Weitblick und Überzeugungsarbeit

Weitere Vorstellungen

Haben Sie weitere Anregungen, Ziele, ... ?

Weitere Vorstellungen

Haben Sie weitere Anregungen, Ziele, ... ?

Haben Sie weitere Maßnahmen?

Vielen Dank für die Beteiligung!